

pfarreiblatt

04/2025 1. April bis 30. April Pastoralraum Michelsamt



Heiliges Jahr 2025

Wir pilgern im Michelsamt (Seite 10)

Pastoralbesuch von Bischof Felix

Was ist ein Pastoralbesuch? Was ist überhaupt «pastoral»? Der Begriff Pastoral kommt vom lateinischen Wort Pastor und bezeichnet Hirte. Der Hirte ist Jesus Christus. Alle, die in Christi Namen seelsorgliche Aufgaben übernehmen, arbeiten in der Pastoral. Pastorale Arbeit bedeutet, sich aktiv für Menschen einzusetzen, Hoffnung zu schenken, Trost zu spenden, den Glauben zu stärken und sinnstiftende Perspektiven aufzuzeigen.

Felix Gmür, Bischof des Bistums Basel, Brigitte Glur, Regionalverantwortliche, und Monika Poltera vom Pastoralamt besuchen am Dienstagnachmittag, 8. April, den Pastoralraum Michelsamt. Im Turnus besuchen der Bischof und sein Weihbischof die Pastoralräume; der letzte Besuch fand am 25. Oktober 2016 statt.

Die Mitglieder der Kurie machen sich ein Bild von der pastoralen Situation vor Ort und interessieren sich für Fragen wie: In welche Richtung entwickeln sich die Pfarreien im Pastoralraum? Wie gelingt die Zusammenarbeit im Pastoralteam? Wie wird der Glauben im Michelsamt gelebt?

Was würden Sie sagen, liebe Leserin und Leser? Lebt die Kirche im Michelsamt? Können Sie Ihren Glauben leben und die christlichen Werte pflegen? Sind die Seelsorgenden vor Ort spürbar und erreichbar? Erfüllt die Pastoral ihren Auftrag, und wendet sie sich den Bedürftigen ausreichend zu?

Am Abend des Pastoralbesuchs möchte Bischof Felix zusammen mit Ihnen Gottesdienst feiern. Feiern Sie mit. Legen wir dem Guten Hirten, Jesus Christus, unsere Pfarreien in die Hände, und vertrauen wir ihm unsere kirchliche Heimat und ihre Zukunft an. (Einladung Seite 10)

Theres Küng

Pastoralraumteam

Pastoralraumleiterin Theres Küng-Bachmann 041 930 11 35 theres.kueng@kathmichelsamt.ch

Leitender Priester P. Bruno Oegerli SDB 041 930 15 41 bruno.oegerli@kathmichelsamt.ch

Kirchl. Jugendarbeiter i.A. Michael Schranz 041 930 15 41 michael.schranz@kathmichelsamt.ch

Katechetin, Christa Wandeler 041 930 15 41, 077 444 74 53 christa.wandeler@kathmichelsamt.ch

Pfarreiseelsorgerin, Maria Gadenz 041 930 15 41 maria.gadenz@kathmichelsamt.ch

Pfarreisekretariate

Kath. Pfarramt St. Stephan Chilegass 6, 6215 Beromünster Mo bis Fr 9.00 –11.30 Uhr 041 930 15 41 pfarramt.beromuenster@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Agatha Schulhausstr. 21, 6025 Neudorf Di 8.00–11.30 Uhr 041 930 16 66 pfarramt.neudorf@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Mauritius Hausmattenstrasse 3, 5735 Pfeffikon Di u. Do 8.30–11.00 Uhr 062 771 15 08 pfarramt.pfeffikon@kathmichelsamt.ch

Kath. Pfarramt St. Margaretha Dorfstrasse 5, 6221 Rickenbach Mo, Mi u. Fr 8.30 –10.30 Uhr 041 930 12 26 pfarramt.rickenbach@kathmichelsamt.ch Kath. Pfarramt Peter und Paul Dorf 17, 6215 Schwarzenbach Di 14–17 Uhr 062 771 14 33 pfarramt.schwarzenbach@kathmichelsamt.ch

Sekretariat Pastoralraum Di und Do 8.30-11.30 Uhr 041 930 15 41 pr.sekretariat@kathmichelsamt.ch

Redaktion Pfarreiblatt Michelsamt Kerstin Münkel pfarreiblatt@kathmichelsamt.ch

www.kathmichelsamt.ch

Weitere Adressen

Pfarramt Stift St. Michael 041 921 81 53 stefan.tschudi@hotmail.com www.stiftberomuenster.ch

Jugendwerk Don Bosco, 041 932 11 00 jugendwerk@donbosco.ch www.donbosco.ch

Wallfahrtskapelle Gormund, Neudorf 041 930 13 20 www.gormund.ch

Gottesdienste

Pastoralraum

Dienstag, 1. April 2025

Rosenkranzgebet 08.30 Rickenbach 09.00 Rickenbach Messfeier

Mittwoch, 2. April 2025

09.00 Beromünster Abschiedsgottesdienst

Therese Lehner

09.30 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier Kapelle

Hof Rickenbach

19.00 Gormund Rosenkranzgebet

Donnerstag, 3. April 2025

09.00 Beromünster Krankenmessfeier mit

sakramentalem Segen

19.30 Gormund Messfeier

> Jz. für Familie Bachmann-Elmiger, Römerswil; Josef und Marie Estermann-Trüeb, Römerswil; Kaspar u. Maria Erni-Waldisbühl, Elmeringen,

Neudorf; Kaspar u. Margrit Erni-Troxler, Elmeringen, Neudorf.

19.00 Rickenbach Rosenkranzgebet

19.30 Rickenbach Messfeier

Freitag, 4. April 2025

08.45 Pfeffikon Rosenkranzgebet

09.15 Pfeffikon Messfeier

> Jz. für Martha und Christoph Dommen-Furrer; Jz. für Marie und Hans Hauri-Dommen; Jz. für Unge-

nannt; Jz. für Ungenannt.

16.00 Gormund Aussetzung des Allerheiligsten,

stille Anbetung

Messfeier 19.30 Gormund

Samstag, 5. April 2025

17.15 Beromünster Beichtgelegenheit (Bruno Oegerli)

17.45 Beromünster Messfeier

> Iz. für Walter Blättler-Gisler, Huebmattstrasse 2; Jz. für Maria und Josef Amrein-Schmid und Walter Amrein-Schmidlin, Waldi, und Josef Amrein-Troxler, Ipsach; Jz. für Hans und Margrit Wey-Bühlmann, Challere; Jz. für Johann und Berta Wey-Galliker und Josef Wey; Jz. für Xaver Meier-Kott-

mann, Schürhof 1.

Sonntag, 6. April 2025 5. Fastensonntag, Suppentag Kollekte für Fastenaktion

08.00 Gormund

Messfeier, Kollekte für Gormund Erzählzeit för Chlii und Gross 09.00 Neudorf

09.00 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier Jz. für Klara und Balz Galliker-Troxler;

> Iz. für Hilda Theresia und Iakob Galliker-Martinellli, Maihusen; Jz. für Josy und Kaspar Galliker-Arnold, Maihusen; Jz. für Balbina Galliker-Villiger, Maihusen; Jz. für Frieda und Hans Galliker-

Bieri, Maihusen; Jz. für Ungenannt.

09.00 Schwarzenbach Wort-, Kommunionfeier

1. Jz. für Theres Wey-Furrer, Güterstrasse 4; Jz. für Hans Wey-Furrer, Güterstrasse 4; Jz. für Marie und Franz Schuler-Bättig, Lüsch: Iz für Bertha und Paul Kretz-Suter.

10.15 Beromünster Wort-, Kommunionfeier, an-

schliessend Suppenzmittag im

Pfarreiheim

10.15 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier

11.30 Rickenbach Taufe Yaro Furrer und Maliya

Arunthavaselvan

15.00 Gormund Beichtgelegenheit 17.00 Gormund **Fastenpredigt** 17.00 Rickenbach Fastenandacht 18.00 Gormund Messfeier

Dienstag, 8. April 2025

08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet

09.00 Rickenbach Messfeier

18.30 Beromünster Messfeier mit Bischof Felix und

Pastoralteam, Einladung an

ganze Bevölkerung

Mittwoch, 9. April 2025

08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet 19.00 Gormund Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. April 2025

Krankenmessfeier 09.00 Beromünster

19.30 Gormund Messfeier

Iz. für Hunziker-Kaufmann.

19.00 Rickenbach Rosenkranzgebet

19.30 Rickenbach Versöhnungs- (Buss)feier

Freitag, 11. April 2025

08.45 PfeffikonRosenkranzgebet09.15 PfeffikonWort-, Kommunionfeier19.00 BeromünsterVersöhnungs- (Buss)feier

Samstag, 12. April 2025

17.45 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier mit

Palmweihe

Jz. für Hans Erni-Bucher, Rösslistrasse 1 A; Jz. für Maria Wey-Jurt; Jz. für Elisabeth Sissi Gaiffi, Rüchlig 10; Jz. für Berta und Julius Grossmann-Haas, Moosstrasse 2; Jz. für Bruno Grossmann-Hüsler, Rösslimatte 2

Sonntag, 13. April 2025 Palmsonntag

| Kollekte für Fastenaktion | |
|---------------------------|----------------------------------|
| 08.00 Gormund | Messfeier, Kollekte für Gormund, |
| | Weihe der Palmzweige im |
| | Vorraum. |
| 09.00 Neudorf | Messfeier mit Palmweihe, |
| | anschliessend Chelekafi |
| 09.00 Pfeffikon | Messfeier mit Palmweihe, |
| | Mitwirken der Musikgesellschaft |
| | Pfeffikon |
| 09.45 Beromünster | Palmweihe vor Stiftskirche, |
| | Prozession zur Pfarrkirche |
| 10.15 Beromünster | Messfeier mit Palmweihe |
| 10.15 Rickenbach | Messfeier mit Palmweihe |
| 10.15 Schwarzenbach | Wort-, Kommunionfeier mit |
| | Palmweihe, anschliessend |
| | Risottoessen |

Dienstag, 15. April 2025

08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet 09.00 Rickenbach Messfeier

Mittwoch, 16. April 2025

08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet 19.00 Gormund Rosenkranzgebet

Donnerstag, 17. April 2025 Hoher Donnerstag Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

| im Heiligen Land | |
|-------------------|--------------------------------|
| 09.00 Beromünster | Kein Gottesdienst |
| 19.30 Gormund | Messfeier, «Wachet und Betet» |
| | bis Mitternacht |
| 18.30 Neudorf | Agapefeier, anschliessend |
| | Fastensuppe im Gemeindesaal |
| 18.30 Rickenbach | Beichtgelegenheit |
| | (Stefan Tschudi) bis 19.00 Uhr |
| 19.30 Rickenbach | Abendmahlfeier, Anbetung, |
| | Segen um 22.00 Uhr |

19.30 Beromünster Messfeier, Erstkommunionkinder sind besonders eingeladen

Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

| im Heiligen Land | | |
|------------------------------------|------------------------------|--|
| Freitag, 18. April 2025 Karfreitag | | |
| 09.00 Pfeffikon | Kreuzwegandacht | |
| 09.00 Schwarzenbach | Kreuzwegandacht | |
| 10.15 Beromünster | Karfreitagsliturgie mit | |
| | Kirchenchor | |
| 10.15 Neudorf | Kreuzwegandacht | |
| 10.15 Rickenbach | Kreuzwegandacht für Kinder | |
| 14.30 Rickenbach | Karfreitagsliturgie mit | |
| | Kirchenchor | |
| 15.00 Gormund | Feier vom Leiden und Sterben | |
| | Christi | |
| 19.00 Gormund | Kreuzweg in der Kapelle | |
| | | |

Samstag, 19. April 2025 Karsamstag und Osternacht

| Samstag, 19. April A | 2025 - Karsamstag und Osternacht |
|----------------------|----------------------------------|
| 16.30 Beromünster | Speisensegnung |
| 16.45 Beromünster | Beichtgelegenheit |
| | (Bruno Oegerli) bis 18.00 Uhr |
| 18.00 Pfeffikon | Osternacht, Beginn am Oster- |
| | feuer mit Segnung der Osterker- |
| | ze, Messfeier, anschliessend |
| | Eiertütschen |
| 18.30 Neudorf | Osternacht, Beginn am Osterfeu- |
| | er mit Segnung der Osterkerze, |
| | Wort-, Kommunionfeier mit |
| | Kirchenchor, anschliessend |
| | Eiertütschen |
| Schwarzenbach | Keine Osternachtsfeier |
| 20.00 Rickenbach | Osternacht, Beginn am Oster- |
| | feuer mit Segnung der Oster- |
| | kerze, Messfeier, anschliessend |
| | Eiertütschen im Pfarrsaal |
| 20.30 Beromünster | Osternacht, Wort-Kommuni- |
| | onfeier, anschliessend Punsch |
| | beim Osterfeuer |
| 21.00 Gormund | Auferstehungsfeier, Beginn am |
| | Osterfeuer mit Segnung der |
| | |

Sonntag, 20. April 2025

Ostern, Auferstehung des Herrn

Kollekte für die Schwestern der spirituellen Weggemeinschaft in Shkoder, Albanien

| 00 | • |
|-----------------|-----------------------------------|
| 08.00 Gormund | Messfeier, Kollekte für Gormund |
| 09.00 Pfeffikon | Wort-, Kommunionfeier, feierli- |
| | che Musik mit Adrian Koller, Kla- |
| | rinette, und Judith Ehrensperger, |
| | Orgel. |

Osterkerze

09.00 Schwarzenbach Messfeier

09.00 Neudorf Kein Gottesdienst 10.15 Beromünster Messfeier mit Kirchenchor, anschliessend Eiertütschen 10 15 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier mit Kirchenchor, anschliessend Eiertütschen im Pfarrsaal

Montag, 21. April 2025 Ostermontag

08.00 Gormund Wort-, Kommunionfeier

Messfeier

09.00 Rickenbach 11.00 Beromünster 11.30 Neudorf

Taufe Elia Alexander Meyer Taufe Milena Bättig und Ramon

17.00 Beromünster

«Pilger der Hoffnung», Messfeier

im Stift St. Michael

Dienstag, 22. April 2025

08.30 Rickenbach 09.00 Rickenbach Rosenkranzgebet Wort-, Kommunionfeier

Mittwoch, 23. April 2025

08.30 Rickenbach 19.00 Gormund

Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. April 2025

09.00 Beromünster 19.30 Gormund

Wort-, Kommunionfeier

Messfeier

Iz. für Alois und Anna Leisibach-Wiederkehr für die Verwandten und Nachkommen; Jz. für Josef Wey-Schmidlin; Jz. für Theres und Alois Budmiger-Balmer, Marie Budmi-

ger.

19.00 Rickenbach 19.30 Rickenbach Rosenkranzgebet Wort-, Kommunionfeier

Jg. für Alois und Margrith Hüsler-Frank; Jg. für Elis und Jakob Wey-Stocker; Jz. für Josef Schmid, Kagiswil; Jz. für Josefine und Rudolf Muff-Estermann, Hofmatt, Jz. für Anna Estermann, Hofmatt, Jz. für Viktor Estermann-Estermann, Dorf; Jz. für Anna und Albert Schmid-Habermacher und Eltern Alfred und Anna Habermacher-Wey, Sonnenrain; Jz. für Josef Schmid, Kagiswil; Jz. für Maria

Wey-Jurt.

Freitag, 25. April 2025

08.45 Pfeffikon 09.15 Pfeffikon 19.30 Beromünster Rosenkranzgebet Wort-, Kommunionfeier Messfeier in der Mooskapelle, anschliessend Prozession ins

Bürgermoos

Samstag, 26. April 2025 Markustag

17.45 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier 19.15 Schwarzenbach Wort-, Kommunionfeier

Weisser Sonntag Sonntag, 27. April 2025 Kollekte Eirene, internationaler christlicher Friedensdienst

Messfeier, Kollekte für Gormund, 08.00 Gormund

Sonntag der göttlichen Barmher-

zigkeit

09.00 Neudorf Wort-, Kommunionfeier

> Jz. für Josef Lingg-Koller, Sackweid; Jz. für Frieda und Kurt Stocker-Wicki, Weierweg 3; Jz. für Emil Karl Stocker, Guatemala; Jz. für Nicole Stocker, Pany GR und Artur V. Stocker, Luzern; Jz. für Roger Hunziker-Kaufmann, Winterthur; Jz. für Sophie und Hermann Stocker-Kaufmann, ehem. Rest Post.

09.00 Pfeffikon Wort-, Kommunionfeier, anschliessend Kirchenkafi

im Pfarrsäli.

Jz. für Werner Kretz-Gasser.

10.15 Beromünster Erstkommunion der Kinder von

Gunzwil und Beromünster, 10.05 Prozession mit Ensemble FMG

Erstkommunionfeier, Einzug und 10.15 Rickenbach

Ständli mit BB Harmonie

Dienstag, 29. April 2025

08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet 09.00 Rickenbach Wort-, Kommunionfeier

Mittwoch, 30. April 2025

08.30 Rickenbach Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet 19.00 Gormund

Pflegewohnheim Bärgmättli AG, Beromünster

Samstag, 15.30 Uhr in der Kapelle Bärgmättli

Liturgischer Kalender

6. April: 5. Fastensonntag

7. April: Hl. Johannes Baptiste Lasalle, Priester, Ordensgründer (G)

11. April: Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer (G)

13. April: Palmsonntag

14. April: Montag der Karwoche, Chrisam-Messe Bistum Basel

15. April: Dienstag der Karwoche

16. April: Mittwoch der Karwoche

17. April: Gründonnerstag oder Hoher Donnerstag

18. April: Karfreitag (Fast- und Abstinenztag)

19. April: Karsamstag

20. April: Hochfest der Auferstehung des Herrn (Ostersonntag)

21. April: Ostermontag

22. April: Dienstag der Osteroktav

23. April: Mittwoch der Osteroktav

24. April: Donnerstag der Osteroktav

25. April: Freitag, der Osteroktav

26. April: Samstag der Osteroktav

27. April: 2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (Weisser Sonntag)

29. April: Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas (F)

Liturgische Bibeltexte

Sonntag, 6. April 2025

1. Lesung: Jes 43,16-21

2. Lesung: Phil 3,8-14

Evangelium: Joh 8,1-11

Palmsonntag, 13. April 2025

1. Lesung: Jes 50,4-7

2. Lesung: Phil 2,6-11

Evangelium: Lk 22,14-23,56 (oder 23,1-49)

Hoher Donnerstag, 17. April 2025

1. Lesung: Jes 61,1-3a.6a.8b-9

2. Lesung: Offb 1,5-8

Evangelium: Lk 4,16-21

Karfreitag, 18. April 2025

1. Lesung: Jes 52,13-53,12

2. Lesung: Hebr 4,14-16; 5,7-9

Evangelium: Joh 18,1-19,42

Osternacht, 19. April 2025

1. Lesung: Gen 1,1-2,2 (oder 1,1.26-31a)

2. Lesung: Gen 22,1-18 (oder 22,1-2.9a.10-13.15-18)

3. Lesung: Ex 14,15-15,1

4. Lesung: Jes 54,5-14

5. Lesung: Jes 55,1-11

6. Lesung: Bar 3,9-15.32-4,4

7. Lesung: Ez 36,16-17a.18-28

Evangelium: Lk 24,1-12

Ostern, 20. April 2025

1. Lesung: Apg 10,34a.37-43

2. Lesung: Kol 3,1-4 oder Kor 5,6b-8

Evangelium: Joh 20,1-9 oder Lk 24,1-12 oder Lk 24,13-35



Chorherrenstift St. Michael

Werktagsordnung im Stift

08.15 Chorgebet

09.00 Eucharistiefeier

18.00 Vesper

(Karwoche speziell beachten!)

Freitag, 4. April

Ab ca. 09.30 Aussetzung des Allerheiligsten mit stiller Anbetung beim Kreuzaltar bis 11.00 Uhr, Beichtgelegenheit

Samstag, 5. April

09.00 Eucharistiefeier Iz. für Bertha Hochstrasser-Prumatt, Bütten ZH; Jz. für

Gertrud Jäggi-Lüthy, Alfons Lüthy, August Walter Lüthy, Martha Lüthy

Sonntag, 6. April

5. Fastensonntag

08.00 Chorgebet

09.30 Eucharistiefeier

17.00 Vesper

Franz Liszt «Via crucis» Chor Cantando Gersau (Gabriela Glaus), Choralschola des Stiftes (Urs Lütolf) Alois Koch, Orgel

18.45 Rosenkranz

19.30 Eucharistiefeier Kollekte: Fastenaktion der Schw. Katholikinnen und Katholiken und Projekt Don

Bosco Samstag, 12. April

09.00 Eucharistiefeier

Iz. für Beatrice und Iosef Zimmermann-Lehner; Jz. für Ernst und Lily Kaufmann-Köstli, Winterthur

Sonntag, 13. April **Palmsonntag**

08.00 Chorgebet

09.00 Eucharistiefeier

09.45 Palmweihe im Vorzeichen

der Stiftskirche

10.00 Prozession zur Pfarrkirche St. Stephan, Eucharistiefeier 14.30 Gesungene Vesper mit Wallfahrtsgebet

18.45 Rosenkranz

1930 Eucharistiefeier Kollekte: Fastenaktion der Schw. Katholikinnen und Katholiken und Projekt Don Bosco

Donnerstag, 17. April Gründonnerstag

08.15 Lesehore, Laudes, Terz 16.30-17.45 Beichtgelegenheit

19.00 Fusswaschung und Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl, Choralschola Missa VIII de Angelis, Introitus «Nos autem gloriari» Antiphon «Ubi caritas» Communio «Hoc est corpus» Hymnus «Pange lingua» Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land

Freitag, 18. April Karfreitag

08.00 Lesehore, Laudes, Terz

09.30 Kreuzwegandacht

10.00-11.00 Beichtgelegenheit

14.30 Feier vom Leiden und Sterben Christi (Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier) Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land

16.00-16.30 Beichtgelegenheit

Samstag, 19. April Karsamstag

08.15 Lesehore, Laudes, Terz

16.30 - 17.45 Beichtgelegenheit

20.30 Feier der Osternacht (Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistiefeier) Kollekte: Aufgaben des Stiftes

Sonntag, 20. April Ostersonntag

08.00 Laudes

09.30 Feierliches Hochamt mit Musik für zwei Trompeten und Orgel von G. F. Händel und H. Purcell, Markus Meyer und Kurt Schmid, Trompeten

14.30 Gesungene Vesper

18.45 Rosenkranz

19.30 Eucharistiefeier Kollekte: Aufgaben des Stiftes

Montag, 21. April Ostermontag

09.00 Eucharistiefeier

18.00 Vesper

Samstag, 26. April

09.00 Eucharistiefeier

Jz. für Josy Schenker-Langenegger, Rickenbach; Jz. für Josef und Maria Budmiger-Grüter sowie Maria Budmiger und Kinder; Jz. für Anton und Ursula Schmidiger-Weinmann; Iz. für Warren Lewis

Sonntag, 27. April, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Weisser Sonntag

08.00 Chorgebet

09.30 Eucharistiefeier

14.30 Vesper

18.45 Rosenkranz

19.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Schutz für misshandelte Mädchen in Sierra Leone

Beichtgelegenheit

samstags von 17.00 bis 17.45 Uhr und nach bes. Angaben.

Kirchenopfer im Februar

2. Febr.: Fr. 2334.53

(Für die Schwestern Oblatinnen des hl. Franz von Sales, Quito)

9. Febr.: Fr. 417.45 (Chorherrenstift 16. Febr.: Fr. 538.45 (Chorherrenstift) 23. Febr.: Fr. 299.30 (Neue Medien für den Kirchengesang

Herzlichen Dank für jede Spende!

Innehalten für den Frieden

Ein Angebot des Auszeithauses:

Mo 31.3. - Sa 5.4.2025 in der Stiftskirche jeweils um 10 Uhr (ausgen. 4.4.) und um 18.30 Uhr (ca. 30 Minuten).

Führung in der Stiftskirche

Sonntag, 13. April, 15.00 Uhr.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen Ch. Stefan Tschudi, Leutpriester

Pastoralraum



ZACHÄUS



Bibelnachmittag Mittwoch 2. April 2025

Zachäus, Bibelnachmittag

Wir laden dich herzlich ein zum beliebten Bibelnachmittag. Du hörst eine spannende Bibelgeschichte und kannst in verschiedenen Ateliers viel Tolles erleben. Für alle gibt es ein Zvieri und ein unvergessliches Erlebnis. Mittwoch, 2. April 2025, 13.30–16.30 Uhr, für alle Kinder ab Basisstufe (Schulstufe) bis 6. Klasse der Pfarreien Beromünster, Neudorf, Schwarzenbach.

Programm ab 13.15 Uhr Empfang vor der

| | Pfarrkirche |
|-----------|-------------------------|
| 13.30 Uhr | Bibelgeschichte in der |
| | Pfarrkirche |
| ab 14 Uhr | Ateliers im Pfarreiheim |
| | / Gemeindesaal |
| 16.00 Uhr | festliches Zvieri |
| 16.15 Uhr | Abschluss und Segen |
| 16.30 Uhr | Schluss |
| | |

Eltern sind zum Einstieg und Abschluss herzlich willkommen.

Die Kinder sind während des ganzen Nachmittags durch ein grosses Team gut betreut und beaufsichtigt.

Das Vorbereitungsteam aus den Pfarreien von Beromünster, Neudorf und Schwarzenbach freut sich auf eine grosse Teilnehmerschar!

(Ansprechperson Theres Küng: theres.kueng@kathmichelsamt.ch; 041 930 11 35)

Anmeldung bis 28. März. Für spätere Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt.

Pfarramt St. Agatha, Schulhausstr. 21, 6025 Neudorf

pfarramt.neudorf@kathmichelsamt. ch, Telefon 041 930 16 66 oder

Pfarramt St. Stephan, Chilegass 6, 6215 Beromünster pfarramt.beromuenster@kathmichelsamt.ch, Tel. 041 930 15 41



(Bild: Willfried Wende, pixabay)

Vergissmeinnicht – Raum und Zeit für Trauer



Dienstag, 15. April 2025, 14 bis 16 Uhr

im Reformierten Kirchenzentrum in Gunzwil

Anmeldung und Information: Helen Kunz-Estermann, Telefon 041 930 10 34 / Manuela Stocker-Wandeler, Telefon 041 931 05 55

Wir teilen

Montag, 14. April 2025, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster

Quellentreff

Montag, 14. April 2025, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Rickenbach

Pastoralbesuch

Im Turnus besucht Bischof Felix mit Kurienmitgliedern alle Pastoralräume des Bistums Basel. Am **Dienstag, 8. April 2025,** besucht er den Pastoralraum Michelsamt.

Am Nachmittag treffen sich Bischof Felix und die Kurienmitglieder mit dem Pastoralteam. Im Gespräch tauschen wir uns aus über ausgewählte Themen der pastoralen Arbeit. Um 18.30 Uhr möchte Bischof Felix mit der Bevölkerung – mit Ihnen – eine Messe in der Pfarrkirche Beromünster feiern. Danach lädt die Kirchgemeinde zum Apéro riche ins Pfarreiheim Beromünster ein. Wir heissen Diözesanbischof von Basel, Dr. Felix Gmür, Regionalverantwortliche Brigitte Glur-Schüpfer (gebürtige Rickenbacherin) und Monika Poltera (Pastoralamt) herzlich willkommen

Sie, liebe Pfarreiangehörige im Michelsamt, sind ebenso herzlich willkommen zu Messfeier und Apéro riche. Es ist eine schöne und frohe Gelegenheit, mit den Verantwortlichen des Bistums Basel das eine oder andere Wort zu wechseln.









Messfeier mit Bischof Felix und Pastoralteam

im Rahmen des Pastoralbesuchs am Dienstag, 8. April 2025 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster.

Anschliessend Begegnung mit Bischof Felix Gmür bei einem Apéro riche im Pfarreiheim Beromünster

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.









Heiliges Jahr 2025

Wir pilgern im Michelsamt

Im Rahmen des Heiligen Jahres 2025 gehen wir den Pilgerweg vom Gormund zur Pilgerkirche des Kantons Luzern, der Stiftskirche St. Michael. Sie sind herzlich eingeladen, mitzupilgern. Der Pilgerweg ist geeignet für geübte und ungeübte Pilger. Für Familien mit Kleinkindern und ältere Personen gibt es eine kürzere Wegstrecke. Wer möchte, darf einfach auch an der Messfeier teilnehmen.

Hoffnung ist die zentrale Botschaft des Heiligen Jahres. Hoffnung ist Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn wir nicht wissen, was das Morgen bringen wird. Die Hoffnung ist eine Kraft, die es bewusst zu pflegen gilt, um Angst und Zweifel zu besiegen. Das Heilige Jahr 2025 ist eine Gelegenheit, die Hoffnung neu aufleben zu lassen. In diesem Sinne gehen wir den Pilgerweg nicht als Leidensund Kreuzweg, sondern als Lichtweg («via lucis») und Hoffnungsweg mit vier Impuls-Stationen.

Programm:

Ostermontag, 21. April 2025

Bus B52 Beromünster Post ab 13.45 Uhr – Gormund an 13.54 Uhr

14.00 Treffpunkt Wallfahrtskapelle Gormund

15.10 Zwischenhalt beim Jupf Neudorf (WC – Getränke)

15.30 Start Jupf, Einstiegsmöglichkeit für kürzere Strecke 16.40 Ankunft Stift St. Michael

17.00 Messfeier Stift St. Michael 17.45 Lunch Theatersaal oder Pfarreiheim Gehzeit: 2½ Stunden mit vier Zwischenhalten

Mitnehmen: je nach Wetter Regenschutz, Sonnenbrille, gute Schuhe, Getränke, Zwischenverpflegung

Anmeldung bis 16. April an:

pr.sekretariat@kathmichelsamt.ch, Telefon 041 930 15 41: Anzahl Pilger, Anfahrt mit/ohne Bus Beromünster-Gormund

Wer möchte, darf auch spontan und ohne Anmeldung mitkommen. Wir sind dankbar, wenn wir eine ungefähre Anzahl Pilger und Pilgerinnen kennen, um Bus und Lunch zu organisieren.









Das Michelsamt pilgert im Heiligen Jahr 2025



Ostermontag, 21. April 25 – Gormund-Beromünster

14.00 Uhr Wallfahrtskapelle Gormund

15.30 Uhr Pfadiheim Jupf Neudorf, Einstiegsmöglichkeit für kürzere Strecke

17.00 Uhr Messfeier Stift St. Michael

17.45 Uhr Lunch Theatersaal oder Pfarreiheim









Erstkommunion 2025 im Pastoralraum

Lukas Bucheli

Iohannes Bucher

Martina Bushai





(Bild: furep)

Im April und Mai ist es endlich so weit: Am Weissen Sonntag feiern 77 Kinder Erstkommunion! Unter dem Motto

üses Läbesbrot» empfangen sie zum ersten Mal die heilige Eucharistie ein bedeutender Moment auf ihrem Glaubensweg.

Was genau ist dieses «Läbesbrot»? Damit haben sich die Kinder bereits seit Anfang des Schuljahres intensiv auseinandergesetzt. Sie wissen und spüren. dass es sich dabei um mehr als ein blosses Symbol handelt. Dieses «Läbesbrot» versorgt uns mit allem, was wir für unser Leben brauchen. Es ist zugleich Nahrung für unsere Seele - es gibt uns die Kraft, den Herausforderungen des Lebens mit Vertrauen zu begegnen und uns immer wieder neu von Jesus stärken und segnen zu lassen.

Dieser Tag ist für die Erstkommunionkinder ein ganz besonderer, aber auch für uns als Gemeinde. Wir wollen gemeinsam feiern, beten und dankbar sein für die Nähe Jesu, die uns in der Eucharistie begegnet. Wir laden alle herzlich ein, diesen festlichen Gottesdienst mit uns zu erleben und unsere Kinder in diesem wichtigen Moment zu begleiten.

Wir freuen uns, dass folgende Kinder die Erstkommunion empfangen werden:

Pfarrei St. Stephan, Beromünster

Sonntag, 27. April, um 10.15 Uhr Prozessionsbeginn 10.05 Uhr

Alessia Aragosa David Brun

Janick Dörig Ladina Doreen Dörig Lenn Erni Livia Ettlin **David Federking** Livio Frev Nino Grob ihre Luca Gut Gabriel Jauch Jean-Bastian Küng «Iesus Januel Lang Enya Lischer **David Rodrigues** Tayler Sampt Yara Schär Emilia Schmid **Janik Sommer** Noelia Sommer Basil Stadelmann Martha Villiger Noel Widmer Leon Zemp Noel Zwinggi

Pfarrei St. Agatha, Neudorf

Sonntag, 11. Mai 2025, 10.15 Uhr Prozessionsbeginn 10.05 Uhr

Mauro Christen Alina Baumgartner Aron Berisha Ben Bannwart Fabio Amrein Iari Imbach Jaro Schnyder Lia Bartl Linda Wyrsch Maelia Wolf Marlon Estermann Maurin Röösli Nina Rohrer Pascal Ottiger

Alerio Christen

Pfarrei St. Mauritius, Pfeffikon

Sonntag, 4. Mai 2025, 11.00 Uhr Mark Bibai Lionel Bullakaj Gustavo dos Santos Ferreira Vanessa Kappeler Mattia Saraceno

Pfarrei St. Margaretha, Rickenbach

Sonntag, 27. April 2025, 10.15 Uhr Prozessionsbeginn 10.05 Uhr

Vitus Akermann Jonathan Bisang Avleén Colina Soto Lucas Da Eira Oliveira Svea Egger Alex Daniel Eshak Aaron Gassmann Aaron Habermacher Luca Häfliger Leona Hofer Levi Hiisler Samira Hüsler Kornelia Jamroz Laura Jurt Aline Lang Sven Näf Leonel Palokaj Renan Ramos Teixeira Dustin Schümperli Jarno Thürig Andrina Thürig Mathilda Weber Taio Wev

Pfarrei Peter und Paul. **Schwarzenbach**

Sonntag, 4. Mai 2025, 9.00 Uhr

Lars Frei Roman Furrer Miro Galliker Janis Hänggi Fabrice Kneubühler Dario Panier



Geschichten hören



Am Mittwoch,16. April 2025, um 17 Uhr erzählt Gertrud Bucher im Festsaal vom Stiftstheater eine spannende Hasengeschichte.

Freut euch auf jede Menge Spass, fröhliche Momente und vielleicht sogar die eine oder andere Überraschung!

Das Bilderbuch kann in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten während der Osterferien:

Karfreitag, 18. April, geschlossen Samstag, 19. April, von 9 – 11 Uhr Samstag, 26. April, von 9 – 11 Uhr Samstag, 3. April, von 9 – 11 Uhr

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern Das Team der Bibliothek Beromünster



(Bild: thomaier, pixabay)

Pfarrei Beromünster

Taufe

Elia Alexander Meyer, am 21. April

Verstorben

Hansruedi Fritsche 08.10.1944-21.02.2025

Bernadette Kronenberg-Bättig 15.02.1958-03.03.2025

Jolanda Hüsler-Steiger 15.05.1945–15.02.2025

Therese Pia Lehner 26.07.1937-12.03.2025

Bibelnachmittag



Mittwoch, 2. April 2025, 13.30 – 16.30 Uhr für alle Kinder ab

Basisstufe (Schulstufe) bis 6. Klasse Programm und Anmeldung siehe S. 8. Wir laden dich herzlich ein zum beliebten Bibelnachmittag. Du hörst eine spannende Bibelgeschichte und kannst in verschiedenen Ateliers viel Tolles erleben. Für alle gibt es ein Zvieri und ein unvergessliches Erlebnis.

Fastenprojekte und Fastensuppe



Am Sonntag, 6. April, um 10.15 Uhr, werden im Gottesdienst die Fastenprojekte von

unserem Pastoralraum vorgestellt. Im Anschluss wird wie gewohnt eine feine Fastensuppe im Pfarreiheim serviert.

Die Fastensuppe ermöglicht Begegnung und Gespräche beim gemeinsamen Essen. Ihre Spende geht vollumfänglich an die Fastenprojekte des Pastoralraumes Michelsamt.

Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Pastoralbesuch von Bischof Felix

Am Dienstag, 8. April, besuchen Bischof Felix, Brigitte Glur (Bischofsvikariat) und Monika Poltera (Pastoralamt) den Pastoralraum Michelsamt. Am Nachmittag trifft sich die Kurie mit dem Pastoral- und Seelsorgeteam. Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen zur Messfeier in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster um 18.30 Uhr. Anschliessend sind interessante Begegnungen möglich im Pfarreiheim Beromünster bei einem Apéro riche. Alle Gläubigen sind herzlich dazu eingeladen.

Prozession am Palmsonntag



Am Palmsonntag, 13. April, wird im 9 Uhr-Gottesdienst im Stift St. Michael der Einzug Jesus in Jerusalem gefeiert. Nach der Palmweihe um 9.45 Uhr vor der Stiftskirche geht die Feldmusik Gunzwil mit einem feierlichen Choral vorab, ihr folgt das mit Zweigen verhüllte Kreuz. Kinder mit ihren selbstgemachten Palmstangen reihen sich ein, ihnen folgen die Gläubigen mit Palmbördeli und Palmwedel...

Archivbild 2023

Sami's Spaghettiplausch

am Palmsonntag, 13. April 2025, ab 11 Uhr

«gemütlich, einfach, günstig»

Es ist so weit und die Samariter Beromünster begrüssen Sie herzlich zum Spaghettiplausch. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie in einer gemütlichen Runde die feinen Spaghetti.

Für alle von klein bis gross, mit betreutem Kinder Bastelbereich

Samariter Beromünster

Osterkerze 2025



Heimosterkerzen erinnern an die Auferstehung Jesu. Sie bringen Licht ins Dunkel der Welt. Die diesjährige Osterkerze strahlt aus in Farben des Lebens. Rottöne erinnern an Blut, welches die Lebensadern durchströmt, aber auch ausfliessen kann. Rot weist deshalb auf Schmerzen hin wie auch auf die

Liebe. Jesus Christus selber strahlt seine Liebe aus in die Welt.

Nach dem Osternachtsgottesdienst liegen Heimosterkerzen hinten in der Kirche zum Kauf bereit.

Heiliges Jahr 2025: Pilger der Hoffnung

Als Pilger und Pilgerinnen der Hoffnung gehen wir den Pilgerweg vom Gormund zur offiziellen Pilgerkirche des Kantons Luzern, nämlich zur Stiftskirche St. Michael Beromünster. Programm siehe Seite...

Erstkommunion / Weisser Sonntag



Sonntag, 27. April, um 10.15 Uhr Die Prozession durch den Flecken wird von der Feldmusik Gunzwil musikalisch begleitet und beginnt um 10.05 Uhr.

Gottesdienste in der Mooskapelle

Freitag, 25. April, um 19.30 Uhr, Messfeier in der Mooskapelle, anschliessend begehen wir die Prozession ins Bürgermoos. Wir laden Sie zu diesem gemeinsamen Feiern und Beten herzlich ein.



Vom 25. April bis 26. September 2025 wird Chorherr Anton Stutz wieder in der Mooskapelle jeweils am Freitag, um 8.30 Uhr, einen Gottesdienst feiern. Wir danken ihm herzlich für seine Bereitschaft.

Keine Messfeiern finden am Freitag nach Auffahrt sowie Fronleichnam und während den Schulferien statt.

Kirchenchor St. Stephan

Der Kirchenchor singt an **Karfreitag um 10.15 Uhr** – passend zur Karfreitagsliturgie – Motetten und Choräle aus der Epoche der Spätrenaissance bis zur Spätromantik.

Im Ostergottesdienst um 10.15 Uhr erklingt die «Missa Princeps Pacis» von William Lloyd Webber für 4-stimmigen Chor und Orgelbegleitung und das wunderbare «Gottes grenzenlose Liebe» von Robert Iones.

William Lloyd Webber (1914 – 1982) erhielt seine Ausbildung am Royal College of Music in London, wo er später auch unterrichtete und bis zu seinem Tod Direktor war. Sein Werkverzeichnis umfasst eine Vielzahl an Vokal- und Instrumentalmusik, Chor- und Orgelwerke sowie auch Kammermusik und Orchesterwerke.

Robert Jones (*1945) ist ein walisischer Komponist, Organist und Chorleiter, der seine Ausbildung an der Universität von Wales erhielt. Der vornehme und gediegene Stil seiner Orgel- und Chorwerke steht ganz in der Tradition der englischen Romantik.





Beromünster · Gunzwil · Schwarzenbach



Der Kirchenchor wünscht allen frohe Ostern.

Lesmikafi

Donnerstag, 3. April 2025 ab 13.30 Uhr, im Stephansstübli, Pfarreiheim St. Stephan, Beromünster.

9i-Kafi

Mittwoch, 9. April 2025, ab 9.00 Uhr, im Restaurant Chommle in Gunzwil. Keine Anmeldung erforderlich. Wir vom Vorstand freuen uns auf eine gemütliche und unterhaltsame Kaffeepause mit euch!

Bücherbörse

Freitag, 11. April 2025, 17.30 – 20.30 Uhr (Bücher Annahme und Verkauf) Samstag, 12. April 2025, 9.00 – 11.30 Uhr, (Bücher Annahme und Verkauf) im Pfarreiheim St. Stephan, Beromünster.

Bringt eure Bücher, die ihr weitergeben möchtet, und erwerbt neuen Lesestoff, Preis pro Buch Fr. 2.00.

Familientreff



familient reff-beromuen ster.ch

Mütter- und Väterberatung Montag, 7. April 2025, bei Christine Geiser, Pfarreiheim Beromünster. Terminvereinbarung unter mvb@

Terminvereinbarung unter mvb@ zenso.ch oder online mit dem QR-Code.



Pfarrei Neudorf

Taufe

Ramon Arnold und Milena Bättig, am 21. April

Verstorben

Mario P. Hermann 20.04.1957-05.02.2025

Bibelnachmittag 2025



Am Mittwochnachmittag, **2.** April, findet der beliebte Bibelnach-

mittag statt. Zachäus ist neugierig und steigt auf einen Baum, um Jesus zu sehen. Und da... Seid ihr auch neugierig? Dann kommt und seht! Die Einladung ist auf S. 8 zu finden.

Pastoralbesuch von Bischof Felix

Am Dienstag, 8. April, besuchen Bischof Felix, Brigitte Glur (Bischofsvikariat) und Monika Poltera (Pastoralamt) den Pastoralraum Michelsamt. Am Nachmittag trifft sich die Kurie mit dem Pastoral- und Seelsorgeteam.

Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen zur Messfeier in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster um 18.30 Uhr. Anschliessend sind interessante Begegnungen möglich im Pfarreiheim Beromünster bei einem Apéro riche. Alle Gläubigen sind herzlich dazu eingeladen.

Palmstangen binden



Die Vorbereitungen auf die Karwoche und Ostern sind vielfältig. Das Binden von Palmen ist

eine von vielen Möglichkeiten, sich auf die Heilige Woche einzustimmen. Wir treffen uns am Samstag, 12. April **2025, ab 13.30 Uhr** bei Silvia Schönbächler, Mürgi 4, Neudorf.

Mitbringen: Baumschere, der Witterung angepasste Kleider und Arbeitshandschuhe.

Anmeldung bis spätestens **Montag, 7. April,** bei Silvia Schönbächler, Tel. 079 626 98 67 oder s_schoenbaechler@bluewin.ch

Pfarreirat Neudorf

Agapefeier

Wir feiern Mahl am Hohen Donnerstag, jedoch nicht als Eucharistiefeier, sondern als Agape. Agape ist das Brot- und Essenteilen aus der Zeit des frühen Christentums.

Zusammen mit den Erstkommunionkindern feiern wir um **18.30 Uhr** eine Wortgottesfeier und segnen das Brot, welches wir anschliessend mit der Fastensuppe im Gemeindesaal verspeisen. Es wäre schön, wenn Pfarreiangehörige die Kinder und Familien an diese Feier begleiten.

Karfreitag

Um **10.15** Uhr findet in der Kirche die Kreuzwegandacht statt. Dieser Tag erinnert an das Leiden und Sterben Jesu.

Osternacht

Die Osternachtfeier beginnt um 18.30 Uhr mit der Entzündung des Osterfeuers vor der Kirche und der Segnung der neuen Osterkerze. Mit dem Licht ziehen wir in die dunkle Kirche ein. Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Luzia Vogelsang. Sie werden an der Orgel von Ursula Sulzer begleitet.

Anschliessend an die Osternachtsfeier sind Sie alle eingeladen zur «Eiertütschete» mit Kaffee und Tee. Die Pfadi Neumöischter hat auch dieses Jahr wieder die bunten Eier vorbereitet. Herzlichen Dank!

Heimosterkerze



Die Kreuzform ist wohl angedeutet, doch durch die Machart ist sie fast aufgelöst.

Wenn wir ein Kreuz betrachten, denken wir nebst der religiösen Bedeutung auch an eine Kreuzung, einen Knotenpunkt, oft auch an einen

Treffpunkt, wo viele Wege zusammenkommen.

Was sehen Sie in einem Kreuz?

Einmal mehr halfen viele kreative, künstlerisch begabte und fleissige Hände, damit diese schönen Heimosterkerzen verkauft werden können. Ein herzliches Dankeschön dem Pfarreirat für diesen besonderen Dienst. Die gesegneten Kerzen liegen am Ostersamstag hinten in der Kirche zum Verkauf von Fr. 10.- bereit.

Heiliges Jahr 2025: Pilger der Hoffnung

Als Pilger und Pilgerinnen der Hoffnung gehen wir den Pilgerweg vom Gormund zur offiziellen Pilgerkirche des Kantons Luzern, nämlich zur Stiftskirche St. Michael Beromünster. Programm siehe Seite 10.

Der Wallfahrtsort Gormund erhält einen neuen Kaplan



Wir freuen uns sehr, die Nachfolge von Kpl. Theodor Zimmermann anzukündigen. Unser

neuer Kaplan, Pfr. Christoph Baumgartner, ist noch bis zum Herbst 2025 als leitender Pfarrer in der grossen Pfarrgemeinde Bischofszell TG engagiert. Nach einer Zwischenpause wird er die Stelle im Gormund am 1. November 2025 antreten.

An diesem Datum wird der Bischofsvikar vom Bistum Basel, Hr. Hanspe-

ter Wasmer, die Einsetzung mit einer feierlichen Messe vornehmen. Wir werden zu diesem Anlass zu gegebener Zeit noch ausführlicher informieren. Herr Pfr. Christoph Baumgartner hat als leitender Pfarrer viele Jahre in verschiedenen Pfarrgemeinden gewirkt und ist Mitglied im Franziskanerorden. Wir freuen uns sehr, dass wir einen so versierten Mann als Nachfolger im Gormund ankündigen dürfen.

Bis zur neuen Einsetzung können wir die Messen im aktuellen Rahmen weiterhin anbieten – dies dank unserer sehr geschätzten Aushilfen. Dies betrifft weiterhin die Sonn- und Feiertage sowie die Abendmesse am Donnerstag.

> Für den Stiftungsrat Gormund, Beat Stocker. Präsident

frauenverein neudorf





frauenverein-neudorf.ch

Freies Wandern Neudorf

Interessierte wanderfreudige Männer und Frauen sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 2. April 2025

Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Jupf Neudorf

Anmeldung bis **1. April 18.00 Uhr** an Peter Stocker, Tel. 079 651 81 27 Nähere Auskunft Lisbeth Winiger, Tel. 078 719 47 52

Gruppe Aktives Alter

Jassnachmittag

Am **Donnerstag, 10. April 2025**, um **13.30 Uhr,** im Pfadiheim Jupf, Neudorf.

Gruppe Aktives Alter

Mütter- und Väterberatung

Mittwoch, 16. April 2025, bei Christine Geiser im Pfadiheim Jupf. Terminvereinbarung unter mvb@zenso.ch oder online mit dem QR-Code.



Pfarrei Pfeffikon

Mittagstisch in Pfeffikon



Dienstag, 1. April, um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen in Pfeffikon

Essen, Plaudern, Kontakte pflegen und bei einem gemeinsamen Mittagessen die Zeit geniessen. Das verspricht der Mittagstisch im Restaurant Löwen in Pfeffikon. Herzlich willkommen!

Kontakt und Anmeldung: Jeannette Stoll: 079 471 54 40

Kosten: Das Mittagessen und die Getränke bezahlen die Teilnehmenden selber.

Pastoralbesuch von Bischof Felix

Am Dienstag, 8. April, besuchen Bischof Felix, Brigitte Glur (Bischofsvikariat) und Monika Poltera (Pastoralamt) den Pastoralraum Michelsamt. Am Nachmittag trifft sich die Kurie mit dem Pastoral- und Seelsorgeteam.

Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen zur Messfeier in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster um 18.30 Uhr. Anschliessend sind interessante Begegnungen möglich im Pfarreiheim Beromünster bei einem Apéro riche. Alle Gläubigen sind herzlich dazu eingeladen.

Grünzeug Palmen für Palmsonntag



Zur Herstellung der Palmbäume und des Dorfbrunnenschmuckes für den Palmsonntag vom

13. April, suchen wir Äste von Thuja, Sefi, Stechpalmen, Föhre, Hasel und Weisstanne. Wir bitten Sie sich vorab bei Daniel Amhof (Tel. 079 622 78 56) zu melden, und das Grünzeug bis Mittwoch, 9. April, vor 13.00 Uhr auf den Schulhausplatz-Angelgasse (Ecke ganz hinten links) zu bringen.

Bestelltalon Palmenstangen und Palmen binden

Die Kinder haben in der Schule Bestelltalons für Palmstangen erhalten, welche bis Montag, 31. März 2025, retourniert sein müssen:

- in den Pfarreisekretariat-Briefkasten, Hausmattenstr. 3 («Alte Kanzlei») oder
- Bestellung per E-Mail; mit Namen / Adresse / Angabe für kleine oder mittlere Palmstange mit Anzahl, an pfarrei.pfeffikon@kathmichelsamt.ch.

Die Palmstangen und Palmwedel können am Samstag, 12. April, ab 9.00 bis 11.00 Uhr auf dem Schulhausplatz-Angelgasse gebunden werden, und es sind Mitglieder vom Pfarreirat vor Ort, welche ihre Fragen beantworten und mithelfen können. Zudem steht ihnen dann eine Auswahl an Bändern, zusammen mit dem Grünzeug und Draht zum Binden von der Pfarrei gratis zur Verfügung. Sie dürfen jedoch nach Belieben gerne ihre eigenen Bänder zur Deko mitnehmen.

Wenn Sie jedoch ihre Palmstangen oder Palmwedel lieber selber zu Hause binden und dekorieren wollen, dann steht ihnen ab Mittwochnachmittag, 9. April, das Grünzeug und die bestellen Stangen auf dem Schulhausplatz-Angelgasse zum Abholen bereit. ACHTUNG: Baumscheren und Handschuhe müssen selber mitgebracht werden.

Palmsonntag, 13. April 2025



Am Palmsonntag treffen wir uns um 9.00 Uhr zur Segnung des Osterbrunnens, der Palmstangen und Palmwedel bei guter Witterung auf dem Schulhausplatz. Danach werden wir von der Musikgesellschaft in die Kirche zum Familien-Gottesdienst begleitet. Bei schlechter Witterung treffen wir uns um 9.00 Uhr direkt in der Kirche.

Die Palmwedel hat uns wieder **Franz Müller** in Eigenregie gefertigt. Vielen herzlichen Dank dafür.

Karwoche / Ostern

Am Karfreitag, 18. April, begehen wir um 9.00 Uhr eine besinnliche Kreuzwegandacht.

Am Karsamstag, 19. April, um 18.00 Uhr findet die Osternachtsfeier statt. Zum anschliessenden Eiertütschen sind alle Gottesdienstbesucher ganz herzlich eingeladen.

Am Sonntag, 20. April, um 9.00 Uhr begehen wir einen Gottesdienstfeier zu Ostern.

Osterkerze 2025



Wir sind sehr erfreut, dass dieses Jahr wiederum ein junges Mitglied unserer Pfarrei die Arbeiten für eine kreativ gestaltete Osterkerze auf sich nimmt. Ganz herzlich möchten

wir uns bei Leonie Zeier für ihr Wirken bedanken, und wir freuen uns sehr, ihr Werk ab der Segnung im Gottesdienst der Osternacht am Samstag, 19. April, 18.00 Uhr, über das ganze Jahr in der Kirche bestaunen zu dürfen.

Vielen herzlichen Dank auch an alle fleissigen Hände, welche mitgeholfen haben, in Vorbereitung auf das Osterfest die kleineren Heimosterkerzen analog der neuen Osterkerze zu gestalten.

Die gesegneten Heimosterkerzen werden jeweils nach dem Osternachtsgottesdienst am Samstag und nach dem Ostersonntags-Gottesdienst beim Hauptportal der Kirche verkauft. Danach sind sie das ganze Jahr (solange vorrätig) zum Erwerb von Fr. 10.– beim Kerzenstand in der Kirche zu erstehen.

Heiliges Jahr 2025: Pilger der Hoffnung

Als Pilger und Pilgerinnen der Hoffnung gehen wir den Pilgerweg vom Gormund zur offiziellen Pilgerkirche des Kantons Luzern, nämlich zur Stiftskirche St. Michael Beromünster. Programm siehe Seite 10.

Kirchenkafi



Das Kirchenkafi findet jeden letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst statt.

nächstmals am 27. April 2025.

Wir freuen uns von Herzen, Sie nach dem Gottesdienst im Pfarrsäli begrüssen zu dürfen.

Pfarrei St. Mauritius, Pfeffikon



Gott wird grosser Königreiche überdrüssig, aber kleiner Blumen nie.

Rabindrahnath Thakur

(Bild: Gaenseblümchen, congerdesign_pixabay

Pfarrei Rickenbach

Taufe

Manuel Häfliger, am 9. März Yaro Furrer und Maliya Arunthavaselvan, am 6. April

Gebetsgruppe

Jeden Freitag um 9.00 Uhr treffen wir uns zum Gebet in der Pfarrkirche.

Pastoralbesuch von Bischof Felix

Am Dienstag, 8. April, besuchen Bischof Felix, Brigitte Glur (Bischofsvikariat) und Monika Poltera (Pastoralamt) den Pastoralraum Michelsamt. Am Nachmittag trifft sich die Kurie mit dem Pastoral- und Seelsorgeteam.

Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen zur Messfeier in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster um 18.30 Uhr. Anschliessend sind interessante Begegnungen möglich im Pfarreiheim Beromünster bei einem Apéro riche. Alle Gläubigen sind herzlich dazu eingeladen.

Krabbelgruppe

Dienstag, 8. April, von 9.30 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

Senioren-Mittagstisch



Donnerstag, 10. April, 11.30 Uhr, in der Dorfwirtschaft, Tel. 041 932 13 33

->Anmeldung zwingend

Palmzweige

Wer Palmzweige für die Pfarrei zur Verfügung stellen kann, lege diese bitte bis **Dienstag, 8. April,** bei der Türe zur Pfarrhausküche hin.

Herzlichen Dank im Voraus.

Mütter- und Väterberatung

im Pfarrsaal. **Dienstag, 15. April, von 9.00 bis 16.00 Uhr,** jeweils mit Anmeldung. Telefonische Anmeldung unter 041 925 18 20, Anmeldung Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr. Weitere Termine 2. Ouartal 2025: 6. Mai, 17. Juni

Karfreitag, 18. April und Ostersonntag, 20. April

Der Kirchenchor wird die Karfreitagsliturgie gesanglich mitgestalten. U. a. werden zu hören sein: Jesus remember me, Bleibet hier und wachet mit mir, Christus der ist mein Leben. Nach Karfreitag kommt Auferstehung, das Osterfest.

Wir wollen alle fröhlich sein. Freut euch alle. Für die Schönheit dieser Welt. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.

Mit diesen Liedern möchte der Kirchenchor Auferstehung, Osterfreude, den Osterjubel gesanglich unterstreichen.

Der Kirchenchor wünscht frohe, gesegnete Ostern.

Ostern – Eiertütschen im Pfarrsaal



Nach der Osternachtfeier und neu auch nach dem Festgottesdienst am Os-

termorgen lädt der Pfarreirat alle Pfarreiangehörigen zum gemütlichen Eiertüschen in den Pfarrsaal ein.

© Cristina Meade/pixabay.com

Heiliges Jahr 2025: Pilger der Hoffnung

Als Pilger und Pilgerinnen der Hoffnung gehen wir den Pilgerweg vom Gormund zur offiziellen Pilgerkirche des Kantons Luzern, nämlich zur Stiftskirche St. Michael Beromünster. Programm siehe Seite...

Erstkommunion

Sonntag, 27. April, 10.15 Uhr

23 Rickenbacher Kinder feiern am Weissen Sonntag ihre Erstkommunion. Erstmals dürfen sie im Heiligen Brot mit Jesus in besonderer Nähe verbunden sein. Durch Jesus sind wir alle in der Gemeinschaft verbunden, zu der die Erstkommunionkinder herzlich eingeladen sind.

Hinweis: 10.05 Uhr Prozession und um 10.15 Uhr Gottesdienst zur Erstkommunion

Die Brass Band Harmonie Rickenbach begleitet musikalisch die Erstkommunionkinder bei der Prozession und spielt anschliessend an den Gottesdienst zum Ständli auf.

Susan: Warum braucht es den Hinweis?

Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Rickenbach

Die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Rickenbach schliesst wiederum mit einem Ertragsüberschuss ab.

Nach § 1 der Kirchgemeindeordnung und § 59 Abs. 1 lit. i. KGG wird die Jahresrechnung 2024 einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung des Ertragsüberschusses unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungskommission genehmigt.

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss §24 KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen ab Datum der amtlichen Publikation 5% der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde das Begehren stellen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Die vollständige Jahresrechnung, der Jahresbericht des Kirchenrates, die Finanzkennzahlen sowie der Bericht der Rechnungskommission liegen spätestens ab dem 10. April 2025 in der Kirche auf. Die Unterlagen können auch auf dem Pfarreisekretariat bezogen oder unter www.kathmichelsamt.ch heruntergeladen werden.

Kirchenrat Rickenbach





Ökumenischer Weltgebetstag 2025 – Vielen Dank

In einem feierlichen Rahmen fand am 7. März die Feier des Weltgebetstages in der Kapelle Hof Rickenbach statt. Die Kollekte ergab einen Betrag von Fr. 340.–. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihren Beitrag und ihr Mitbeten ganz herzlich.

Die Spende geht an den Weltgebetstag Schweiz. Eingesetzt werden die Kollekten für Projekte auf den Cookinseln (Begleitung junger Eltern und Forstwirtschaft) und in Indonesien (Stärkung der Menschenrechte).

Volks- und Kreistänze (Pro Senectute)

Dienstag, 1., 8. und 29. April, 13.30 bis 15.00 Uhr im Pfarrsaal

Für Frauen und Männer ab 65 Jahren. Leitung, Informationen und Anmeldung: Mary-Therese Keller D'Angelo, Tel. 079 510 45 02 / 041 630 01 14.



Pfarrei Schwarzenbach

Bibelnachmittag 2025

Am Mittwochnachmittag, 2. April, findet der beliebte Bibelnachmittag statt. Zachäus ist neugierig und steigt auf einen Baum, um Jesus zu sehen. Und da... Seid ihr auch neugierig? Dann kommt und seht! Die Einladung wird im Religionsunterricht verteilt und ist auch zu finden auf S. 8.

Pastoralbesuch von Bischof Felix

Am Dienstag, 8. April, besuchen Bischof Felix, Brigitte Glur (Bischofsvikariat) und Monika Poltera (Pastoralamt) den Pastoralraum Michelsamt. Am Nachmittag trifft sich die Kurie mit dem Pastoral- und Seelsorgeteam.

Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen zur Messfeier in der Pfarrkirche St. Stephan Beromünster um 18.30 Uhr. Anschliessend sind interessante Begegnungen möglich im Pfarreiheim Beromünster bei einem Apéro riche. Alle Gläubigen sind herzlich dazu eingeladen.

Senioren-Mittagstisch



Donnerstag, 10. April, 12.00 Uhr im Restaurant Bahnhof Beromünster

Palmbinden

Freitag, 11. April, ab 18.00 Uhr, Grüt 6 Unter der Leitung von Patrick Kneubühler. Wir bitten um eine Anmeldung bis Mittwoch, 2. April 2025, 062 771 78 72 oder b_kneubuehler@

Mitbringen: Palmstange, Äpfel, rotes/violettes Band, Handschuhe, Baumschere.

Wenn vorhanden Palmblätter und Grünzeug für die Wedel.

Palmweihe und Risotto-Essen

Sonntag, 13. April, um 10.15 Uhr, auf dem Schulhausplatz.

Wir ziehen gemeinsam in die Kirche ein und feiern Gottesdienst.

Anschliessend sind alle herzlich zum Risotto-Essen in der Mehrzweckhalle eingeladen.

Gerne werden Desserts für das Dessertbuffet entgegengenommen.

Die Spenden fliessen dieses Jahr zu Gunsten des Vereins Incontro, Gründerin ist Sr. Ariane.

Karfreitag

Kreuzwegandacht, 18. April, 9.00 Uhr Dieser Tag erinnert an das Leiden und Sterben Jesu. Heute darf dieser Tag auch als Solidarität mit Leidenden auf der ganzen Welt verstanden werden.

Ostern

Sonntag, 20. April, 9.00 Uhr

Ostern ist das höchste Fest in der katholischen Kirche, das jeweils am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert wird.

Im Festgottesdienst feiern wir die Auferstehung Jesu Christi, musikalisch mitgestaltet von Benno Frischkopf, Gitarre, und Luzia Vogelsang, Orgel.

Heimosterkerzen



Das Kreuz bringt zartes Grün hervor. Vom Symbol des Schmerzes ist es zum Symbol der Hoffnung geworden. Eine Gruppe von freiwilligen Frauen hat 100 Stk. wunderschöne

Osterkerzen gestaltet. Ein herzliches Dankeschön den kreativen Frauen. Die gesegneten Heimosterkerzen

Die gesegneten Heimosterkerzen können nach dem Ostergottesdienst für Fr. 10.– gekauft werden.

Heiliges Jahr 2025: Pilger der Hoffnung

Als Pilger und Pilgerinnen der Hoffnung gehen wir den Pilgerweg vom Gormund zur offiziellen Pilgerkirche des Kantons Luzern, nämlich zur Stiftskirche St. Michael Beromünster. Programm siehe Seite 10.





Frauenbund SKF

Beromünster · Gunzwil · Schwarzenbach www.frauenbundberomuenster.ch

Programm siehe unter Pfarrei Beromünster



(Bild: clara sander, pixabay)

Ost- und Westkirchen feiern 2025 gleichzeitig Ostern

Ein Osterdatum für alle Christen?

Ostern wird in den Ost- und Westkirchen nicht am gleichen Datum gefeiert. Dieses Jahr fallen die Daten zufällig zusammen. Das weckt Hoffnung auf ein einheitliches Datum in Zukunft.

Im Jahr 2025 feiern alle Christ:innen zusammen Ostern: am Sonntag, 20. April. Vorher und nachher driften die Osterdaten zwischen einer und fünf Wochen auseinander. Wäre es nicht ein wunderbares ökumenisches Zeichen, wenn alle christlichen Kirchen beschlössen: Ab jetzt feiern wir Ostern gemeinsam? Denn es gibt nur einen Jesus und eine Auferstehung!

Der Ökumenische Patriarch Bartholomäos, Ehrenprimas aller orthodoxen Kirchen, und Papst Franziskus, Oberhaupt aller römischen Katholik:innen, sind sich in dieser Frage einig: Es wäre ein wichtiger Schritt, gerade in der aktuellen Weltlage, wenn alle Christ:innen zusammenhielten und sich am gleichen Tag des Todes und der Auferstehung ihres Erlösers Jesus Christus erinnerten.

Der Beschluss von Nizäa

Ein weiteres Argument für diesen Schritt ist das 1700-jährige Jubiläum des ersten ökumenischen Konzils von Nizäa (325–2025) – ökumenisch bedeutet hier, dass die Beschlüsse von allen Kirchen angenommen wurden. Man könnte heute aufgreifen, was damals Absicht des Konzils war: die Einheit unter den Christ:innen zu festigen. Dazu gehört auch ein für alle verbindliches Osterdatum.

Auf Nizäa beschlossen die Konzilsteilnehmer: Ostern soll am Sonntag nach dem Frühlings-Vollmond, der auf die Tag-und-Nacht-Gleiche (Aequinox,



Papst Franziskus (l.) und Patriarch Bartholomäos würden ein gemeinsames Osterdatum begrüssen. Hier beim Treffen in Jerusalem 2014. Bild: KNA

am 21. März) folgt, und nach dem jüdischen Pascha gefeiert werden. Dies blieb auch so, bis im Jahr 1582 die Kalenderreform unter Papst Gregor XIII. erfolgte und der gregorianische Kalender eingeführt wurde. Gregor, ein Förderer der Naturwissenschaften, hatte festgestellt, dass der Kalender nicht mehr mit den Jahreszeiten übereinstimmte.

Die Ostkirchen blieben beim alten julianischen Kalender. Ost und West waren damals längst getrennt. Hauptstreitpunkt ist bis heute der Primat des Papstes: Weshalb einen Kalender übernehmen, der von einem Papst stammt? Bis 1700 dachte man in den protestantischen Kirchen ebenso und blieb beim julianischen Kalender. Heute differieren die beiden um 13 Tage; das Chaos ist vorprogrammiert.

Tradition versus Logik?

Es stellt sich die Frage: Wenn die ganze Welt auf den neuen Kalender ausgerichtet ist, weshalb dann die Kirchen nicht? Es können bis zu zehn Jahre verstreichen, bis das Osterdatum in Ost und West wieder zusammenfällt. Warum nicht über den eigenen Schatten springen, Traditionen und Ambitionen hinter sich lassen zugunsten der Glaubwürdigkeit der Christenheit?

Schisma verhindern

Nicht alle orthodoxen Kirchen sehen das so. Patriarch Bartholomäos ist daher im Dilemma: Er möchte eine einheitliche Entscheidung, um ein Schisma zu verhindern. Seine Devise wäre dennoch: ein Osterdatum für alle ab 2025.

Maria Brun



Dr. Maria Brun ist Theologin mit Fachgebiet orthodoxe Theologie. Sie lebt in Luzern. Matthew Thorpe, neuer Prior von Taizé, im Gespräch

«Die Jungen haben viele Ängste»

Frère Matthew Thorpe leitet seit Dezember 2023 die Gemeinschaft von Taizé. In den fast 40 Jahren, seit er dort lebt, arbeitet er täglich mit Jugendlichen. Er stellt Beunruhigendes fest.

Sie leben seit 1986 in der Gemeinschaft von Taizé, seit Dezember 2023 sind Sie Prior. Wie war Taizé 1986? Und was ist es heute?

Frère Matthew: Wir sind eine universellere Gemeinschaft geworden. Nicht nur die Brüder, alle hier kommen aus vielen Weltregionen. Stark verändert hat sich zudem der Zeitgeist. Vor und nach dem Fall der Mauer war eine Zeit, in der wir Optimismus schöpften, es folgte eine Zeit der Stabilität. Heute haben wir viel mehr Sorgen, vor allem seit der Pandemie. Mit den Kriegen in Europa und im Nahen Osten realisie-

Prior Matthew Thorpe



Frère Matthew wurde am 10. Mai 1965 mit dem bürgerlichen Namen Andrew Thorpe in Pudsey bei Leeds in der englischen Grafschaft West Yorkshire geboren. Als 20-Jähriger kam der Anglikaner erstmals nach Taizé und trat im Jahr darauf, 1986, in die Communauté ein. Im Dezember 2023 löste er den deutschen Katholiken Frère Alois Löser ab. Dieser hatte die Gemeinschaft 18 Jahre lang geleitet.

ren wir, dass sich der Frieden, von dem wir dachten, dass er endlich da sei, extrem verletzlich ist. Man fragt sich: Hat er überhaupt je existiert?

Spüren Sie diese Sorgen im Alltag von Taizé?

Sie werden in den Gesprächen mit den Jugendlichen sehr deutlich. Sie haben viele Ängste. Der Klimawandel, die Krisen und die weltweite Ungerechtigkeit sind in ihrer Gedankenwelt sehr präsent. Das Schöne ist: Ich spüre ihr starkes Bedürfnis, etwas dagegen zu tun. Das ist grossartig. Aber unsere Aufgabe ist es nicht, ihnen zu sagen, was zu tun ist, sondern ihnen zu helfen, ihre Ideen zu entdecken. die bereits in ihnen stecken. Letzten Sommer sind wieder viel mehr Jugendliche zu uns gekommen. Sie sehnen sich nach Gemeinschaft und verstehen, dass sie nicht allein sind in der Welt.

Ganz konkret: Wie können Sie und die Brüder sie dabei unterstützen?

Gestern Abend erzählten zwei Freiwillige in der Kirche, was ihnen hier hilft. Beide sagten unabhängig voneinander: «Zu spüren, dass man mir vertraut.» Das ist ein Schlüsselsatz. Wir hören ihnen zu und vermitteln ihnen, dass Gott in jedem Menschen Wunderbares gesät hat. Dem geben wir Raum, durch Zuhören und durch Stille.

Das Vertrauen erlitt einen massiven Eindruck, nachdem Ihr Vorgänger, Prior Alois, 2019 Fälle von sexuellem Missbrauch publik gemacht hatte. Wie steht es heute damit?

Das war ein Schock für alle. Ein Bruder sagte, es sei, als hätten wir unsere Unschuld verloren. So war es, und

wir mussten alles daransetzen, das Vertrauen wiederherzustellen und transparent zu sein. Wir hörten sofort den Betroffenen zu und zogen daraus unsere Konsequenzen. Alle Brüder und auch die Freiwilligen besuchen regelmässig Trainings zu Nähe und Distanz und asymmetrischen Beziehungen. Auch für unsere Gäste gibt es jede Woche Workshops zum Thema. Immer wieder erzählen uns darin junge Menschen von Missbrauch, den sie erlebten, aber nicht in Taizé, sondern an anderen Orten.

Der Misstrauensbruch hat also quasi zu einem noch grösseren Vertrauen danach geführt?

Ja. Die Aufarbeitung der Missbrauchsfälle hat unsere Art, Menschen zu begleiten, revolutioniert. Wir haben die Bedeutung von Freiheit und Würde jeder Person noch besser verstanden. Wenn ich sage «Das ist eine gute Idee, wenn du das tun willst», dann ist das zwar gut gemeint, aber ich gerate schnell in eine Situation, in der ich plötzlich jemandem sage, was richtig und falsch ist. Da gerät man schnell auf Glatteis.

Was sagen Sie stattdessen?

Ich sage: «Was denkst du selbst darüber?» Ich gebe die Frage zurück. Wenn mein Gegenüber dann sagt: «Ich glaube, ich muss es so und so machen», antworte ich: «Das ist gut, wenn du das so entschieden hast. Denk darüber nach.» Ich reformuliere nur, damit er oder sie selbst darüber nachdenkt. Schon Bruder Roger (Schütz, Gründer und erster Prior von Taizé, d. Red.) sagte, wir dürften niemals spirituelle Meister sein, wir hörten nur zu. Doch Menschen neigen dazu, jemandem helfen zu wollen



«Jugendliche wollen herausfinden, was der Sinn des eigenen Lebens ist», sagt Frère Matthew (Mitte). Hier bei seiner Ansprache jeweils am Donnerstagabend in der Versöhnungskirche von Taizé.

Bild: «PapstChristian», wikimedia

und die eigene Meinung einzubringen. Das ist an sich gut, aber in der Position, in der wir sind, müssen wir vorsichtig sein. Wir müssen anderen ihren Raum geben und dürfen ihnen ihre Freiheit nicht wegnehmen.

Warum zieht Taizé so viele junge Menschen an?

Ich denke, weil es eine aktive Wahl von uns ist. Unsere Gastfreundschaft richtet sich an junge Menschen, und es gibt nicht viele Orte, wo sie unter sich sein können. Als ich zum ersten Mal herkam, war es total neu für mich, so viel Zeit mit Gleichaltrigen, ohne Erwachsene zu verbringen und elementare Fragen zu stellen. Das gab mir enorm viel Kraft. Und das ist es, was wir hier wollen: Kraft geben.

Haben sich die Fragen der Jugendlichen geändert in all den Jahren?

Eine Sehnsucht ist immer konstant geblieben: Sie wollen herausfinden, was der Sinn des eigenen Lebens ist. Und sie fragen, ob sie diesen durch das Gebet, den Glauben finden können. Neu sind Fragen zum Klimawandel und zu Identität und Gender. Auch da gilt für uns: Zuhören, ohne zu urteilen, und sie unterstützen, sich mit ihren Entscheiden auseinanderzusetzen. In vielen Situationen ist es einfach, nach dem zu handeln, wie man sich gerade fühlt. Aber einige Fragen im Leben benötigen eine längere Auseinandersetzung.

Warum wird in Taizé jede Woche Ostern gefeiert?

Weil Ostern das Herz des Christentums ist. In der heutigen Welt, wo es so viel Leid gibt, ist es essenziell, dass wir die Hoffnung der Auferstehung neu entdecken. Obwohl die Auferstehung schwierig zu verstehen ist, sollten wir sie in unserem Glauben willkommen heissen und uns diesem Zeugnis anvertrauen. Sie zeigt uns, dass der Tod nie das letzte Wort hat. Diese Botschaft ist enorm wichtig heu-

te. Sie schenkt uns die Hoffnung, die uns nicht ob der schwierigen Krisen resignieren lässt. Und wir vermögen daran zu glauben, dass eine andere Welt möglich ist, auch wenn es unmöglich erscheint. Ostern ist eine tägliche Realität, nicht nur ein Mal pro Jahr. Jeden Tag erleben wir die Kreuzigung und Auferstehung von Christus.

Wo sehen Sie die Herausforderung der Kirche in Westeuropa?

Ich denke, es war und bleibt die grösste Herausforderung, wie man das Evangelium einfach und konsequent lebt. Dass man keine Angst vor Entscheiden hat, die unser Glaube von uns verlangt. Wir sollten weniger besessen sein von Struktur und Anzahl Mitglieder, sondern akzeptieren, dass Christen vielleicht nur noch eine Minderheit in der Gesellschaft sein werden, die Kirche nicht mehr Teil der Staatskultur ist.

Anouk Holthuizen, reformiert
Ganzes Interview unter pfarreiblatt.ch

Pastoralraum Malters-Schwarzenberg

Othmar Odermatt gestorben

Othmar Odermatt-Stocker, Pastoralraumund Gemeindeleiter in Malters-Schwarzenberg, ist am 19. Februar gestorben.



Odermatt wurde 1963 in Stans geboren und trat 1999 in den Dienst des Bistums Basel. Von 1993 bis 1997 war er Katechet. Von 1997 bis 2003 wirkte er als Pfarreiseelsorger in der Pfarrei St. Maria in Luzern, von 2017 bis 2020 in der Pfarrei St. Mauritius in Ruswil und bis 2021 als Pfarreiseelsorger im Pastoralraum Region Werthenstein. Ab 2021 bis zu seinem Tod war er Gemeindeleiter und leitete zugleich den Pastoralraum Malters-Schwarzenberg. Othmar Odermatt war verheiratet und Vater zweier Kinder.

Pfarreiblatt

Neu auch auf zentralgut.ch

Die Seiten der Zentralredaktion des kantonalen Pfarreiblatts Luzern sind neu auch auf der Online-Plattform «ZentralGut» abrufbar. Aufgeschaltet sind die Ausgaben ab 2019. Interessierte können darin blättern und es gibt eine Volltextsuche. Das Pfarreiblatt wird so dauerhaft archiviert, längerfristig auch im digitalen Langzeitarchiv der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern.

«ZentralGut» ist eine regionale Kulturgut-Plattform, an der verschiedene Einrichtungen aus diesem Bereich beteiligt sind, unter anderen Kantonsbibliotheken und Staatsarchive. «ZentralGut» erweitere sich stetig, «wie unser Kulturerbe selbst», heisst es im Beschrieb. In den Text-, Bild-, Tonund Videodokumenten kann recherchiert und bestehende Objekte können kommentiert werden.

zentralgut.ch > Suche nach Pfarreiblatt

Bei schlimmen Ereignissen wie ausserordentlichen Todesfällen begleiten Care-Teams Angehörige, unverletzte Beteiligte oder Zeug:innen.

Bild: Emanuel Ammon



Ökumenische Notfallseelsorge

980 Stunden Unterstützung bei 98 Ereignissen

Im Kanton Luzern sind täglich zwei Notfallseelsorgende und Care Givers auf Pikett. Aufgeboten werden sie vom Rettungsdienst 144, von der Polizei oder der Feuerwehr, etwa bei Bränden, Verkehrsunfällen oder Suizid. «Bei einem Grossereignis wie beim Brand in Wiggen im Januar 2024 sind umgehend weitere Notfallseelsorgende und Care Givers für die unterschiedlichen Anspruchsgruppen präsent und auch danach», erklärt Christoph Beeler-Longobardi, Co-Leiter ökumenische Notfallseelsorge/ Care-Team Kanton Luzern. Im Jahr 2024 standen die Teammitglieder bei 98 Ereignissen im Einsatz (Vorjahr 82), eine der höchsten Zahlen der letzten elf Jahre. Die Teams leisteten 2024 während 980 Stunden (Vorjahr rund 848) psychologische und seelsorgerliche Unterstützung. Dies sei der höchste Wert seit 2013. «Beim Brand in Wiggen waren unsererseits fünf Teammitglieder beteiligt, um auf die Situationen der unterschiedlichen Anspruchsgruppen einzugehen», erklärt Beeler-Longobardi. Die römisch-katholische, die reformierte und die christkatholische Landeskirche tragen das Angebot gemeinsam mit dem Kanton Luzern.

Pastoralraum Hitzkircheral

Das Leitungsduo wechselt





Daniel Unternährer (links), Leiter, und Markus Fellmann, Leitender Priester des Pastoralraums Hitzkirchertal, treten auf Ende Juli zurück. Sie übernehmen am 1. September die gleichen Aufgaben im Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal, dessen Leitung seit Sommer 2024 vakant ist. Daniel Unternährer hatte die Pastoralraumleitung im Hitzkirchertal ab August 2018; Markus Fellmann stiess im Sommer 2021 zum Team.

Pastoralraum Im Rottal

Eduard Birrer gestorben

Am 22. Februar starb Eduard (Edi) Birrer, langjähriger Pfarrer von Buttisholz. Birrer wurde 1953 in Wikon



geboren, er wurde 1987 in Döttingen zum Priester geweiht. Von 1987 bis 1990 war er Vikar in Gerliswil, anschliessend bis 2017 Pfarrer in Buttisholz.

Zuletzt wirkte Edi Birrer als Leitender Priester und später bis zu seinem Tod als Kaplan im Pastoralraum Im Rottal. Von 1995 bis 2003 war Birrer zudem Dekan des Dekanats Region Sursee und von 2009 bis 2016 Mitglied im Priesterrat.



Mit Blick auf den Ägerisee: auf der Fusswallfahrt 2024.

Bild: Roberto Conciatori

Luzerner Landeswallfahrt

Nach Einsiedeln pilgern – auch zu Fuss und mit dem Velo

Am ersten Maiwochenende – heuer am 3./4. – findet die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Am Samstag macht sich jeweils eine Gruppe zu Fuss und mit dem Velo auf den Weg, der Sonntag ist der offizielle Wallfahrtstag, an dem auch Vertreterinnen und Vertreter von Kantonsrat und Regierung anwesend sind. Beide Wallfahrtstage werden dieses Jahr von der Fraktion Luzern der Synode und den Pfarreien in deren Gebiet mitgestaltet. Für die Velowallfahrt ist eine Anmeldung erwünscht.

Sa, 3.5. Fuss- und Velowallfahrt; So, 4.5. offizieller Wallfahrtstag | lukath.ch/wallfahrt

Zentralschweizer Frühlingsmesse

Mit den Kirchen an der LUGA «auf der Reise meines Lebens»

«Auf der Reise meines Lebens»: Unter diesem Titel treten die katholische Kirche im Kanton Luzern und die Christkatholische Kirchgemeinde Luzern auch dieses Jahr an der LUGA auf, der Zentralschweizer Frühlingsmesse. An ihrem Stand in der Halle 1 sprechen sie die Besucherinnen und Besucher mit Fragen an, die zum Nachdenken anregen: «Wer hilft mir durch stürmische Zeiten?» etwa oder: «Wer ist mit mir an Bord?» Der grosse Tisch, der wie ein Schiff am Stand ankert, lädt ein zum Absitzen; hier kann auch ein Schlüsselanhänger zum Heimnehmen geknotet werden.

Mit der Fotobox können sich alle vor einem selbst gewählten Hintergrund fotografieren lassen. Das Bild gibt's ausgedruckt als Erinnerung und/



Ein Selfie von der LUGA: Die Fotobox am Kirchenstand 2024.

Bild: Roberto Conciatori

oder direkt aufs Handy. Ort für das Gespräch ist schliesslich auch die kleine Bar, an der die Kirchenleute etwas gegen den Durst anbieten.

LUGA, Zentralschweizer Frühlingsmesse, Fr, 25.4. bis So, 4.5., Messegelände Allmend, Luzern | Kirchenstand in Halle 1 Franziskanische Gemeinschaft

Lehrgang: Lebens- und Glaubenswege begleiten

Die Sehnsucht nach gelingendem und erfülltem Leben ist gross. Leben gelingt in der Auseinandersetzung mit sich selbst und in der Begegnung mit anderen. Der Lehrgang ermöglicht Erfahrungen und eröffnet Räume der Reflexion für das tiefere Verständnis des eigenen Lebens- und Glaubensweges.

Der Kurs richtet sich an alle, die in verschiedenen Lebenslagen mit Menschen ein Stück Lebensweg mitgehen und dabei auch innere Wege begleiten. Er orientiert sich am christlichhumanistischen Menschenbild und am Evangelium.

Dauer: Acht Wochenenden und eine Intensivwoche | Start: 22.–25.9., Antoniushaus Mattli, Morschach | Details: franziskanischegemeinschaft.ch/angebote/lebens-undglaubenswege



Eine Woche in Assisi, auf den Spuren der heiligen Klara und Franziskus, ist Teil des Lehrgangs.

Bild: zVg

Atelier «erzählenswert» in Eschenbach Schreiben in den Jahreszeiten

•••••

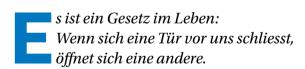
Die Teilnehmer:innen gehen hinaus in die Natur, nehmen mit offenen Sinnen die Eindrücke auf und lassen sie still auf sich einwirken. Im Halbtagesworkshop zu jeder Jahreszeit geht es darum, Worte zu finden für die Wunder und Realitäten der Natur. Die Tage können einzeln besucht werden und sind unabhängig voneinander.

Jeweils Sa, 08.30–11.30 | Schreiben im Frühling: 5.4., im Sommer: 9.8., im Herbst: 11.10. | Leitung: Irene Meyer, Pfarreiseelsorgerin und zertifizierte Leiterin für Schreibwerkstätten | Atelier Unterdorf, Unterdorfstrasse 1, Eschenbach | Info: erzaehlenswert.ch

Worte auf den Weg



Bild: Gregor Gander, aufsehen.ch



André Gide (1869-1951), französischer Schriftsteller

Herausgeber: Pastoralraum Michelsamt

Redaktion: Kerstin Münkel

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,

 $\ensuremath{\mathrm{c}}/\ensuremath{\mathrm{o}}$ Kommunikationsstelle der röm-kath. Landeskirche des Kantons Luzern,

Abendweg 1, 6006 Luzern 6,

041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

 $\textbf{Druck und Versand:} \ \textbf{Wallimann Medien und Kommunikation AG, Aargauerstrasse 12, 6215} \ \textbf{Berom\"{u}nster}$

